

In einstimmiger Harmonie

Die Musikantinnen und Musikanten aus dem oberen Baselbiet aber auch aus der Stadt Basel verirren sich sonst kaum in das Laufentaler Dorf Blauen. Doch vor allem an einem solch schönen Herbsttag lohnt sich die Fahrt auf diese Sonnenterrasse. So sah man lauter zufriedene Gesichter an der 11. Delegiertenversammlung des Musikverbands beider Basel.



Begrüsst wurden die Delegierten von einem Bläserquintett des Musikvereins Blauen. Nach der Eröffnung durch den Präsidenten Peter Jeger präsentierte die Kassiererin Sandra Freund eine leicht positiv abschliessende Rechnung. Das Budget sieht unter Beibehaltung der Beitragshöhen ebenfalls ausgeglichen aus.

Die Baselbieter Regierungsrätin Monica Gschwind überbrachte die Grüsse der Regierung und stellte die kürzlich herausgekommene Kulturkarte Basel-land vor, welche auch auf die meisten Musikvereine hinweist.

Nach langjähriger sehr engagierter Tätigkeit für den Verband trat der Vizepräsident Marcel Blatter, Lausen, zurück. Für seine ausserordentlichen Dienste wurde er zum Ehrenmitglied des Musikverbands beider Basel ernannt. In seine Fussstapfen trat Brigitta Koller aus Riehen. Gesucht ist nun deshalb eine Person für die Protokollführung. Auch Verbandsfähnrich Niggi Fux trat zurück und übergab die Verbandsfahne an Christian Schäublin. Mit Lukas Abt musste auch die Musikkommission einen Rücktritt verzeichnen.

Grüsse von der Baselstädtischen Politik überbrachte der Grossratspräsident Joël Thüning, diejenigen des Eidgenössischen Musikverbands Bernhard Lippuner. Letzterer wies darauf hin, dass der Verband zurzeit vor allem im Prozess einer Strukturreform steht. Von der Veteranenvereinigung des MVBB grüsste deren Präsident Richard Hofer.

Die nächste Delegiertenversammlung wird vom MV Allschwil organisiert.

Alle Abstimmungen erfolgten einstimmig. Auch sonst war eine gute Stimmung und Harmonie spürbar. Der Verband geht einem weiteren guten Jahr entgegen.

Hanspeter Thommen



